

Donnerstag, 26. Juli 2018  
685/2018

## Trauer um Dr. Burkhard Wiegel

Die Stadt Braunschweig trauert um Dr. Burkhard Wiegel, der nach kurzer schwerer Krankheit am 23. Juli im Alter von 58 Jahren verstorben ist. Er war seit Juni 2016 Vorsitzender des Behindertenbeirats Braunschweig e. V.

„Mit ihm verlieren wir einen engagierten und äußerst kompetenten Streiter für die Interessen und Belange der Menschen mit Behinderung in Braunschweig“, sagt Oberbürgermeister Ulrich Markurth. „Wir müssen viel zu früh von Dr. Burkhard Wiegel Abschied nehmen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.“

Dr. Wiegel, der selbst auf Grund einer Conterganschädigung behindert war und sich bereits als Vorsitzender des Interessenverbandes Contergangeschädigter in seiner Heimat Siegerland und ab April 2008 auch als Mitglied des Beirates im Bundesverband um Menschen mit dem gleichen Schicksal kümmerte, engagierte sich nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben bei der PTB Braunschweig verstärkt für Menschen mit Behinderung in Braunschweig. Er wurde bereits 2011 Mitglied im Behindertenbeirat und im Mai 2013 zum 2. Vorsitzenden gewählt. Im Juni 2016 trat er die Nachfolge des langjährigen Vorsitzenden und heutigen Ehrenvorsitzenden Heinz Kaiser an.

In dieser Funktion war er dann unter anderem beratendes Mitglied im Bauausschuss der Stadt Braunschweig. Der OB: „Dr. Wiegel hat sich mit viel persönlichem Engagement für ein barrierefreies Braunschweig stark gemacht. Seine Arbeit war stets von Respekt und Partnerschaft geprägt. Mit ganz konkreten Lösungsideen und mit seiner Bereitschaft, auch Belange anderer zu sehen und zu respektieren, hat er es erreicht, Barrieren im öffentlichen

## P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

E-Mail  
[kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Telefon  
(05 31) 470 - 22 17  
(05 31) 470 - 37 73  
(05 31) 470 - 27 57  
Telefax  
(05 31) 470 - 29 94

Internet  
[braunschweig.de](http://braunschweig.de)

Soziale Medien  
 [facebook.com/stadtbraunschweig](https://facebook.com/stadtbraunschweig)  
 [twitter.com/Stadt\\_BS](https://twitter.com/Stadt_BS)

Verkehrsraum und in Gebäuden zu beseitigen und Braunschweig für alle Menschen noch lebenswerter zu machen.“

Ab Mitte 2017 galt sein besonderes Engagement dem vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) geförderten Projekt zur Errichtung einer von Leistungsträgern und Leistungserbringern unabhängigen Beratungsstelle - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), die im Januar 2018 ihre Tätigkeit aufnahm. Der Behindertenbeirat ist Träger dieser EUTB-Beratungsstelle.

Nicht unerwähnt bleiben darf das Wirken Dr. Wiegels im Rahmen des Prozesses zur Entwicklung eines Kommunalen Aktionsplanes (KAP) „Braunschweig Inklusiv“. Er war in den an diesem Prozess beteiligten Gremien nicht nur einer der engagierten Interessenvertreter der Menschen mit Behinderung, sondern auch stets ein kompetenter Ansprechpartner für die politischen Mandatsträger sowie die Verwaltungsspitze bei Fragen zur Umsetzung der 2015 vom Rat der Stadt beschlossenen Leitlinie zur gleichberechtigten Teilhabe.

OB Markurth: “Die Stadt Braunschweig wird Dr. Burkhard Wiegel stets in besonderer Erinnerung behalten und sein persönliches Engagement für die Menschen mit Behinderung in Braunschweig vermissen.“

## P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig

E-Mail  
[kommunikation@braunschweig.de](mailto:kommunikation@braunschweig.de)

Telefon  
(05 31) 470 - 22 17  
(05 31) 470 - 37 73  
(05 31) 470 - 27 57  
Telefax  
(05 31) 470 - 29 94

Internet  
[braunschweig.de](http://braunschweig.de)

Soziale Medien  
 [facebook.com/stadtbraunschweig](https://facebook.com/stadtbraunschweig)  
 [twitter.com/Stadt\\_BS](https://twitter.com/Stadt_BS)

